

# Disboxid 903 EP-Rapid

Beschleuniger für ausgewählte Epoxidharzgrundierungen und Epoxidharzbeschichtungen



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Beschleunigt die Aushärtung und sorgt somit für eine schnellere Überarbeitung der einzelnen Arbeitsgänge sowie eine frühere mechanische Belastung der Flächen.

Verwendungszweck / Eigenschaften

Zum Beschleunigen der Aushärtung sowie schnelleren Überarbeitung von Disboxid 462 EP Grundier- und Mörtelharz und Disboxid 464 EP-Verlaufschicht.

Topfzeit

Disboxid 462	Disboxid 903	Dosierung	Aushärtung bei 20 °C	Topfzeit bei 20 °C
25 kg	0 l	0 %	15 Std.	30 min.
25 kg	0,5 l	2 %	7 Std.	25 min.
25 kg	1 l	4 %	5 Std.	20 min.
25 kg	1,5 l	6 %	4 Std.	15 min.
Disboxid 464	Disboxid 903	Dosierung	Aushärtung bei 20 °C	Topfzeit bei 20 °C
25 kg	0 l	0 %	16 Std.	25 min.
25 kg	0,5 l	2 %	9 Std.	20 min.
25 kg	1,0 l	4 %	6 Std.	15 min.

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

Auf Basis eines tertiären Polyamins

Farbtöne

Transparent

**Die Zugabe von Disboxid 903 EP-Rapid verstärkt die Vergilbungsneigung.**

Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Technische Daten

Festkörpergehalt: 100 %

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossene Gebinde sind mindestens 12 Monate lagerstabil.

Dichte

Dichte: ca. 1,0 g/cm<sup>3</sup>

Verpackung / Gebindegrößen

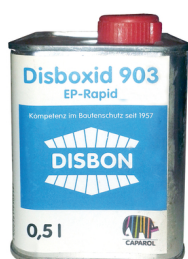
0,5 Liter Kanister

## Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:

Diese Temperaturen sollten mind. 10 °C, max. 30 °C betragen. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten, die Untergrundtemperatur sollte immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.



Materialzubereitung	Beschleuniger in erforderlicher Menge der Masse zugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk (400 U/min.) intensiv mischen. Danach wird der Härter zugegeben und ebenfalls intensiv gemischt bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Anschließend wird das Gemenge in ein anderes, sauberes Gefäß <b>umgetopft</b> und nochmals gründlich gemischt.
Mischungsverhältnis	<b>Disboxid 462 EP-Grundier- und Mörtelharz:</b> 25 kg-Gebinde Zugabe max. 3 Gebinde Disboxid 903 EP-Rapid  <b>Disboxid 464 EP-Verlaufschicht:</b> 25 kg-Gebinde Zugabe max. 2 Gebinde Disboxid 903 EP-Rapid
Trocknung / Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit und max. Zugabe von Disboxid 903 EP-Rapid sind die Flächen nach ca. 3 Stunden begeh- bzw. überarbeitbar (Disboxid 462 EP-Grundierung - Mörtelharz) bzw. nach ca. 6 Stunden begeh- bzw. überarbeitbar (Disboxid 464 EP-Decksiegel) nach ca. 36 Stunden mechanisch belastbar, nach ca. 4 Tagen völlig ausgehärtet. Bei niedrigen Temperaturen sind diese Zeiten entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses muss das aufgetragene Material vor Feuchtigkeit geschützt werden, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Disboxid 419 Verdünner.
Hinweise	Die Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen Grundierung/Kratzspachtelung und Beschichtung sollte bei 20 °C mind. 3 Stunden betragen. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere verlängert.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält Bis[[dimethylamino)methyl]phenol. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nach Gebrauch gründlich waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett). BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Unter Verschluss aufbewahren. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	55353 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	14 06 03
Wassergefährdungsklasse	WGK 2, wassergefährdend
ADR/RID	UN 2735 8, III (E)
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.avenariusagro.at">http://www.avenariusagro.at</a> abgerufen werden.

Technische Information: Disboxid 903 EP-Rapid, Stand: 09 / 2016

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)

### Avenarius-Agro GmbH:

**Zentrale & Werk:** Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700, Internet: [www.avenariusagro.at](http://www.avenariusagro.at), E-Mail: [office@avenariusagro.at](mailto:office@avenariusagro.at)

**Filiale Wien:** A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Tel.: 01 / 201 463 072, Fax: 01 / 20 1 46 - 3075, E-Mail: [wien@avenariusagro.at](mailto:wien@avenariusagro.at)

### Niederlassungen Synthesa:

A-1110 Wien  
Sofie-Lazarsfeld-Str. 10  
Tel. 0 1 / 20 146  
Fax. 0 1 / 20 146-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax. 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)

A-4053 Haid/Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 0 72 29 / 87 1 18  
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0 662 / 85 30 59  
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)

A-6175 Kematen/lbk.  
Industriezone 11  
Lehenweg 4  
Tel. 0 52 32 / 29 29  
Fax. 0 52 32 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 0 55 22 / 44 6 77  
Fax. 0 55 22 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 0 31 24 / 25 0 30  
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 38  
Tel. 0 463 / 36 6 33  
Fax. 0 463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)